

|   |   |
|---|---|
| <b>Kreisstadt Eschwege</b>                    | <b>Datum:</b> 03.08.2022                |
|   | <b>Beschlussvorlage Nr. VL-171/2022</b> |
| <b>Fachbereich:</b> Bürgerservice             | <b>2. Ergänzung</b>                     |
| <b>AZ:</b>                                    | <b>- öffentlich -</b>                   |
| <b>zu beteiligende Fachbereiche:</b> Finanzen |   |

| Beratungsfolge                                      | Termin     | Beratungsaktion |
|---|------------|-----------------|
| Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Eschwege | 06.10.2022 | beschließend    |

**Betreff:**

**Defizitäre Haushaltslage Friedhof „Höhenweg“ unter kirchlicher Trägerschaft**

**Sachverhalt:**

Der Friedhof „Höhenweg“ in Eschwege ist ein – nach § 30 FBG und § 37 Abs. 3 AVO-VAufsG – erschlossener Monopolfriedhof. Ein Monopolfriedhof wird als ein Friedhof bezeichnet, der als alleiniger Friedhof in einem Stadtgebiet durch den kirchlichen Träger betrieben wird. Durch dieses Alleinstellungsmerkmal als Monopolfriedhof sind alle Städte und Gemeinden, in denen neben einem kirchlichen Friedhof kein städtischer Friedhof betrieben wird, zu einem Defizitenausgleich verpflichtet, wenn der Friedhofshaushalt zum Jahresabschluss defizitär ist. Der Friedhof „Höhenweg“ wurde mit Vertrag vom 14.06.2021/29.06.2021 mit Wirkung zum 01.01.2022 aus der Trägerschaft der Kirche entlassen und befindet sich nunmehr unter städtischer Trägerschaft. Zur Abwicklung des Friedhofs unter kirchlicher Trägerschaft ist ein letztmaliger Defizitenausgleich für das Haushaltsjahr 2021 vorzunehmen.

Der Zuschussbedarf für das Haushaltsjahr 2021 beträgt insgesamt 37.466,92 €. Es handelt sich hierbei um eine außerplanmäßige Aufwendung nach § 100 Abs. 1 HGO. Der Stadtverordnetenversammlung ist eine entsprechende Vorlage zu fertigen.

|  |
|--|
| Beschreibung der Auswirkungen auf das strategische Ziel FamilienStadt: |
| Keine Auswirkungen.  |

|   |
|---|
| Beschreibung der Auswirkungen auf das strategische Ziel EnergieStadt (Klimaneutrale Stadt): |
| Keine Auswirkungen.   |

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 Abs. 1 HGO i.V.m. § 7 der Haushaltssatzung des Haushaltes 2022 und nach Ziffer 2.9 der Budgetierungsrichtlinien der Kreisstadt Eschwege in Höhe von insgesamt 37.466,92 € zu.

|                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| <b>Unterschriften:</b>  |                         |
| gez.<br>Juliane Wieditz | gez.<br>Alexander Heppe |
| <b>Fachbereich</b>      | <b>Bürgermeister</b>    |